

12.10.2023

- Goldene Kuh für goldene Werte -

8. Europäische Faire Milch Konferenz feiert Engagement der Bäuerinnen und Bauern und ehrt Verdienste für soziale Nachhaltigkeit

*Was im Milchmarkt eigentlich Alltag sein sollte, ist jedoch tatsächlich eine Sensation: Die **Faire Milch** macht es möglich, dass LandwirtInnen seit einigen Jahren ein faires Einkommen erzielen können. Durch diese Marke, die 2006 in Österreich gegründet wurde, können VerbraucherInnen sozial nachhaltige Produkte auch tatsächlich im Supermarktregal finden. Bei der heutigen Faire Milch Konferenz in Frankreich feiert FaireFrance gemeinsam mit weiteren Faire Milch Projekten und dem European Milk Board asbl (EMB) die positiven Fortschritte der wichtigen Marke der Bäuerinnen und Bauern.*

Milch, Käse, Joghurt, Butter, Kakao, ... Die faire Produktpalette wurde in den vergangenen Jahren stetig erweitert und so können die KonsumentInnen in mehreren Ländern schon viele ihrer alltäglichen Milchprodukte mit Fairnessgarantie erhalten. Für den Aufbau der Marke der ErzeugerInnen haben zahlreiche Menschen viel Kraft, Liebe und Innovationsgeist investiert. Sie haben aus einer anfänglichen Hoffnung, dass es tatsächlich einen fairen finanziellen Umgang mit Landwirten geben kann, wirkliche Realität gemacht. Der Präsident von FaireFrance, Jean-Luc Pruvot, blickt mit Stolz auf diese Menschen. „Diese Konferenz ist all jenen gewidmet, die sich auf diesem Weg nicht haben beirren lassen. Das sind Bäuerinnen und Bauern aus vielen europäischen Ländern, denn das Projekt blüht bereits in Belgien, Deutschland, Luxemburg, der Schweiz und Frankreich sowie auch in afrikanischen Ländern.“

Eine goldene Kuh für goldene Werte

Frankreich hat als Gastgeberland alle wichtigen Akteure eingeladen, um gemeinsam das tolle bäuerliche Engagement zu feiern sowie auch all jene auszuzeichnen, die sich für eine faire und sozial nachhaltige Landwirtschaft verdient gemacht haben. Mit dem Preis *Justine en Or* – der goldenen Faironika – wurden in diesem Jahr geehrt:

- Sieta van Keimpema in der Kategorie „Engagiertes Mitglied“. Kjartan Poulsen, der Vorsitzende des EMB, würdigt van Keimpema für ihre langjährige EMB-Arbeit, die dem europäischen Dachverband zu internationaler Anerkennung verholfen hat. „Sieta van Keimpema ist eine Kämpferin, die sich unermüdlich für die MilcherzeugerInnen einsetzt und ohne die es das EMB, so wie wir es heute kennen, nicht geben würde.“
- Für sein Engagement zur Verbesserung der Rahmenbedingungen im Milchsektor wurde der ehemalige Europaabgeordnete Éric Andrieu in der Kategorie „Politik“ ausgezeichnet. „Éric Andrieu hat während der letzten GAP-Reform zusammen mit seinem Team federführend dafür gesorgt, dass wichtige Elemente in die Gemeinsame Marktorganisation der EU Eingang gefunden haben“, so das französische EMB-Vorstandsmitglied Boris Gondouin.
- Die goldene Faironika in der Kategorie „Organisation“ ging an den dänischen Verband LDM (Landsforeningen af Danske Mælkeproducenter), vertreten durch Christen Sievertsen, der in Punkto Mitgliedergewinnung ein wichtiges Konzept nach vorn gebracht hat und dadurch weitere Mitstreiter aus den Reihen der Milcherzeuger gewinnen konnte.
- Richard Blanc erhielt den Preis in der Kategorie „Landwirt und engagiertes Mitglied“ und wurde damit für seinen unerschütterlichen Optimismus ausgezeichnet. Als erster Präsident von FaireFrance nahm er die Zügel für das Projekt in die Hand und brachte die tolle Marke auf den Weg.
- In der gleichen Kategorie wurde auch Daniel Couhaillat ausgezeichnet. Er ist Mitstreiter der ersten Stunden und durchquerte ganz Frankreich von seiner Heimat im Südwesten aus, um auch deutsche Landwirte davon zu überzeugen, in den Milchstreik zu treten. Anschließend hat er auch bei FaireFrance eine verantwortungsvolle Position übernommen.
- Kenny Romano wurde ebenfalls in der Kategorie „Engagiertes Mitglied“ ausgezeichnet. Er agiert im Hintergrund, dafür aber mit unglaublicher Effizienz und wurde so zu einem allseits bekannten und anerkannten Mitglied der Führungsriege von FaireFrance.
- In der gleichen Kategorie erhielt Justine Leleux die goldene Faironika für ihre außergewöhnliche und wunderbare Arbeit, die sie für FaireFrance leistet. Ein herzliches Dankeschön an sie.
- In der Kategorie „Partner“ ging die goldene Faironika an Laurence Soutif. Als erste Ansprechpartnerin bei der französischen Molkerei LSDH stand sie bei der Gründung der Marke mit Rat und Tat zur Seite.
- Eric Rovello bekam den Preis ebenfalls in der Kategorie „Partner“ verliehen. Überzeugt vom Erfolg der Marke, gab er FaireFrance die Chance, die Produktpalette zu erweitern.

- Alain Quouillault wurde in der Kategorie „Einzelhandel“ ausgezeichnet. Von Beginn an glaubte er an die Marke und die Produkte von FaireFrance und verkaufte sie in seiner Leclerc-Filiale in Argentan. Das Resultat: Seit fünf Jahren belegt er den ersten Platz bei den Faire Milch Verkaufszahlen.
- Ebenfalls in der Kategorie „Einzelhandel“ geht die goldene Faironika an Michel Biero, einen leidenschaftlichen Anhänger und Liebhaber der Landwirtschaft. Er ließ sich leicht überzeugen, die Faire Milch Produkte zu verkaufen und ist mit seiner LIDL-Filiale seit fünf Jahren einer der Spitzenabnehmer von FaireFrance.
- Zu guter Letzt erhält der renommierte Journalist Vincent Fichmann den Preis in der Kategorie „Journalismus“. Er widmete der Fairen Milch viel Zeit und hatte ein offenes Ohr bei seiner Recherche, wodurch ihm authentische und aufrichtige Reportagen gelungen sind.

Für Kjartan Poulsen besitzt diese Auszeichnung eine besondere Bedeutung. „Die Preisträger haben den Weg für mehr Fairness geebnet, begleitet und unterstützt. Mit der *Justine en Or* kann man dieses Engagement noch sichtbarer machen und von uns aus ein großes „Dankeschön“ übermitteln.“

Neben den internationalen Faire Milch Projekten ist in diesem Jahr auch das 10-jährige Jubiläum der „Le lait équitable“ von FaireFrance ein weiterer schöner Grund, die Milchgläser zu erheben und gemeinsam anzustoßen. „Dieses Projekt bedeutet für alle, die mit dabei sind, sehr viel. Es ist ein wunderbares Abenteuer, auf das wir uns damals vor 10 Jahren erstmals begeben haben. Wir freuen uns über den wichtigen Zuspruch von den Konsumenten und sind sehr stolz auf die Zeit und auf das, was gemeinsam zwischen Erzeuger und Verbraucher geschaffen wurde“, so Jean-Luc Pruvot.

FaireFrance lässt es sich nicht nehmen, den heutigen Tag mit einer Überraschung zu krönen. Milch als besonderes Lebensmittel kann bekanntermaßen viele äußerst wohlschmeckende Verbindungen eingehen. „Zum 10-jährigen Jubiläum wird es nun schokoladig“, bemerkt Jean-Luc Pruvot mit einem Augenzwinkern, als er das brandneue Produkt der französischen Erzeugermarken vorstellt: Zum Sortiment von FaireFrance wird ab sofort auch ein leckerer Kakao gehören.

Das EMB gratuliert FaireFrance und allen Faire Milch Projekten zu ihren Erfolgen beim Aufbau dieser einzigartigen sozial nachhaltigen Marken. Und Kjartan Poulsen weiß, dass es sich für alle lohnt, beim Einkauf die Augen offen zu halten für die fairen und qualitativ hochwertigen Faire Milch Produkte in den einzelnen Ländern. „Diese Marken sind etwas Besonderes, denn sie verbinden die Verbraucher direkt mit den Landwirten und stellen einen fairen Deal zwischen beiden sicher“, so der EMB-Vorsitzende.

Kontakt:

Präsident FaireFrance, Jean-Luc Pruvot (FR): +33 6 76 98 00 50

EMB-Geschäftsstelle Silvia Däberitz (DE, EN, FR): +49 176 380 98 500

[<<< back](#)